



Basketball bis Mitternacht in den AbenteuerHallenKalk congstar-midnight-cup 2010 vom Körbe für Köln e.V.

„Ab ins Wochenende“ hieß es für viele Kölner jugendliche Streetballer am Freitag Abend. Auf dem Programm stand diese „Friday-Night“ aber keine Party oder Abhängen mit Freunden, sondern der congstar-midnight-cup organisiert vom Körbe für Köln e.V.

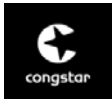


Die Porzer Rap-Combo 51 Music durfte wie beim letzten Körbe für Köln - Cup mit dem eigens hierfür komponierten KfK-Rap das Turnier eröffnen. Die Nachwuchs-Rapper aus Porz begeisterten die Teilnehmer wie Projektpartner mit dem Titel „wir werfen Körbe für Köln“. Sichtlich beeindruckt zeigten sich Volker Staufert, Vorstandsvorsitzender des Körbe für Köln e.V, congstar-Pressesprecherin Sonja Kubczak, Marlu Quilling und Peter Pfeifer vom KfK-Vorstand, die Kolleginnen der AbenteuerHallenKalk wie auch Christian Mehrens Ex-Profi und Trainer vom MTV Köln. Begrüßt wurden rund 60 aktive und nicht-aktive Teilnehmer. Über 32 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen trotz der TV-Parallelveranstaltung im Fußball (Deutschland-Türkei) aus ganz Köln (neben Kalk, u.a. Chorweiler, Nippes, Mülheim, Ehrenfeld, Porz, Junkersdorf) angereist.

51 Music aus Porz bei der Eröffnung des congstar-midnight-cup

Nach der kurzen offiziellen Begrüßung durch den Körbe für Köln e.V. und die anwesenden Partner und Förderer konnte das Turnier starten. Cristian Mehrens Ex-Bundesliga Profi und Trainer der ambitionierten Kölner Regionalliga-Mannschaft des MTV Köln gab den Teilnehmern noch seine Tipps mit auf den Weg.

Nach der Hinrunde in der Gruppenphase durfte Rapper und KfK-Teamer JON AZ RHYME, der zugleich Moderator des Turniers war, seine Fähigkeiten am Mikrophon demonstrieren. Zudem konnten sich die Teilnehmer mit einem echten Streetball-Profi messen: Paul Gudde, KfK-Teamer und zugleich von der wichtigsten Deutschen Streetball-Bewegung Germanys Finest, trat nacheinander gegen alle Teilnehmer an. Jeder Korberfolg gegen Ihn bedeutet einen Ritterschlag für jeden Streetballer. Mutig war, wer gegen ihn antrat, denn es ist nicht gerade ehrenvoll, wenn man von so einem Könnern den Ball durch die Beine und um den Kopf herumgewirbelt bekommt. Wer sich trotzdem traute, bekam einen tosenden Applaus der ganzen Halle und hatte



die Begeisterungsrufe über die verrückten Tricks von Paul auch auf der eigenen Seite. In der Szene nennt man das einen 1on1-Battle. Ein Kampf Mann gegen Mann, der in diesem Fall allerdings nur lachende und inspirierte Gesichter zurückließ.

Um ca. 21.00Uhr ging es dann in die Rückrunde. In zwei Gruppen mit jeweils vier Teams kämpften die Teilnehmer dann um den Sieg. Ins Finale schafften es in der



jüngeren Altersgruppe bis 16 Jahren die „Brothers“ gegen das Team „White Sox“. Als

Sieger und glückliche

Besitzer eines neuen Handys gespendet von congstar verließen nach einem sehr spannenden Endkampf die „Brothers“ den Platz. In der älteren Altersgruppe wählten die aus Aachen angereisten „Basket Finest“ den Sieg gegen Ihren Konkurrenten mit dem spendablen Namen „Such dir was aus“.



Ex-Profi Christian Mehrens

Entscheidende Spielphase in den AbenteuerHallanKalk

Neben den Plätzen gab es für alle Teilnehmer und Besucher des Events die Möglichkeit zur Berufsberatung durch den Partner workforyou. Des Weiteren hatte das Team der AbenteuerHallanKalk für ein leckeres Catering gesorgt. Herr Staufert spendierte allen Teilnehmern des Turniers ein Freigetränk und ein Snack, damit sie bei Kräften bleiben konnten.

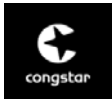
Neben den Handys und T-Shirts von Projekt-Förderer congstar gab es für die Zweitplatzierten Eintrittskarten für die Bundesligabegegnung Telekom Baskets Bonn gegen Phoenix Hagen am 24. Oktober in Bonn. Großer Dank geht ebenso an Gero Laschet von www.basketball-foto.de und Spirit TV e.V., die das Turnier mit Kamera und Interviews begleiteten. Wir freuen uns auf den gemeinsamen KfK-Film und die Bilder-Dokumentation.

Der Körbe für Köln e.V. bedankt sich bei den Jugendlichen, die aus ganz Köln zum Turnier zusammen kamen sowie bei seinen Partnern und Förderern für eine so erfolgreiche Umsetzung. Besonderer Dank



Glückliche Sieger kurz vor Mitternacht

gebührt neben congstar, dem Host und



Partner in den AbenteuerHallenKalk, der Sportjugend Köln, dem MTV-Köln und workforyou: Nur in diesem guten Verbundsystem können wir mit wenig Mitteln gemeinsam eine qualitativ hochwertige, erfolgreiche Sport- und Beratungsarbeit in Köln Kalk nachhaltig gewährleisten (s.u.). Dies ist sportbezogene Jugendsozialarbeit vom Feinsten.

Zum niederschweligen Körbe für Köln –Angebot vor Ort:

Der Körbe für Köln e.V. ist eine Gemeinschaftsinitiative von RheinEnergieStiftung Jugend, Beruf, Wissenschaft, der Stadt Köln (Jugendamt und Sportamt), der Deutschen Sporthochschule Köln, Stadtsportbund Köln und Sportjugend Köln.

Der Körbe für Köln e.V. organisiert über die Cups hinaus regelmäßig niederschwellige, d.h. kostenfreie betreute Basketballangebote an 7 ‚Brennpunkt‘-Standorten in Köln und vernetzt diese in die Angebote zur Berufsberatung wie auch in Sportvereinsangebote vor Ort. Die Partner in Porz sind in Köln Kalk die AbenteuerHallen Kalk, der MTV Köln e.V. und workforyou. In den AbenteuerHallenKalk wird immer montags und mittwochs von 16- 18 Uhr für Jungen und Mädchen ein kostenfreies Training angeboten; mittwochs erfolgt zeitgleich durch workforyou der Rheinflanke gGmbH die Beratungsarbeit, gefördert von der RheinEnergieStiftung Jugend, Beruf, Wissenschaft.

Die Vernetzungsarbeit wird in Kalk wird unterstützt durch die Bezirksjugendpflege und die Sozialraumkoordination. Die Angebote werden des Weiteren unterstützt von der Sportjugend über das Programm Integration durch Sport.

....Ganz getreu dem Motto, das von der Zielgruppe für unsere Turniere gesetzt wurde (siehe Bild):



Fotos: Gero Laschet, www.basketball-foto.de
Link zur Veranstaltung:

http://picasaweb.google.de/muellerlaschet.gero/Kalk_WZ?authkey=Gv1sRgCKbgkbuxrofzcg#

Text: Karim Humbaraci, Sascha A. Luetkens

Rückfragen zum Projekt und weiteren Veranstaltungen beantwortet Ihnen gerne Fr. Dr. Sascha A. Luetkens (Projektleitung) mobil unter 0163 55 629 44 oder unter info@koerbe-fuer-koeln.de.

Rückfragen der Presse können auch gerne direkt mit dem Koordinator der Pressearbeit, Karim Humbaraci unter presse@koerbe-fuer-koeln.de resp. mobil unter 0177-3414424 geklärt werden.

stellv. für das Körbe für Köln e.V.- Team

Karim Humbaraci und Sascha A. Luetkens